

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Su beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 8. Januar 1875.

N^o 2.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Gesche: Verweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete	Seite 47.
2. Finanz-Wesen: Bekanntmachung, betr. Ausgabe und Beschreibung der Reichs-Raffinscheine	48.
3. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen	50.
4. Post- und Steuer-Wesen: Kompetenzen einer Steuer- und Zollstelle	51.
5. Marine und Schifffahrt: Bekanntmachung, betr. Zulassung ehemaliger Marine-Offiziere als Seefahrer etc.	51.
6. Heimath-Wesen: zwei Erkenntnisse des Bundesamts für das Heimathwesen	52.

7. Post-Wesen: Bekanntmachungen, betr.: Wertangabe bei Gebühnungen nach Belgien und darüber hinaus; Eröffnung der Eisenbahnstrecke Wesel-Benlo; Eröffnung der Eisenbahn Denzlingen-Waldkirch in Baden	56.
8. Eisenbahn-Wesen: Bahnpolizei-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands; Signalordnung für die Eisenbahnen Deutschlands; Anträge von Tarifserhöhungen; Vermehrung der direkten Expeditionen	57.
9. Konsulat-Wesen: Amtsänderung und Kompetenzen von Konsulen	80.
10. Personal-Veränderungen etc.: Ernennungen	80.

I. Allgemeine Verwaltungs-Gesche.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind

1. die unverscholtene Hanne Lewyn, 21 Jahre alt, ortsgenörig zu Georgenburg (Gouvernement Wilna in Rußland), nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens und Bettelns und Gebrauch eines falschen Bettelbriefes, durch Beschluß der königlich preussischen Landdrostei zu Rönneburg vom 29. Dezember v. Js.;
2. der Tagearbeiter Franz Grödschel aus Rumburg (Kreis Leitmeritz in Böhmen), geboren im Jahre 1827,
3. der Drechsler Franz Herrmann, geboren 1843 zu Neuwelt (Kreis Gitschin in Böhmen), ortsgenörig zu Harrachsdorf (daselbst), zu 2 und 3 nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens und Bettelns im Rückfalle, durch Beschluß der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen vom 15. Dezember v. Js.;
4. der Cigarrenarbeiter Jakob Bultin, geboren den 16. März 1832 zu Antwerpen im königreich Belgien und ortsgenörig daselbst, nach wiederholt erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Bettelns, durch Beschluß des Polizeiamtes zu Lübeck vom 30. Dezember v. Js.;
5. der Musiker Anton Fleisch, geboren am 25. Dezember 1839 zu Ribeaupville (Departement Aisne in Frankreich), ortsgenörig zu Paris,
6. die Dienstmagd Eugenie Dlivon, geboren am 1. Mai 1855 zu Courcelles-sur-Aire (Departement der Maas in Frankreich), ortsgenörig zu Bar-le-Duc (daselbst).